

FÜR EINEN SICHEREN BETRIEB:

Lesen Sie diese Anleitung und die Bedienungsanleitung für Ihre Luftprobenpumpe sorgfältig durch.

⚠ VORSICHT: Wenn dies nicht befolgt wird, können Verletzungen des Bedienpersonals oder Schäden am Produkt die Folge sein.

- Halten Sie die Rohrenden beim Aufbrechen von Ihren Augen entfernt.
- Berühren Sie die zerbrochenen Glasröhrchen, Teile und Reagenzien nicht mit bloßer Hand (Händen).

⚠ HINWEISE: Zur Aufrechterhaltung der Leistung und Zuverlässigkeit des Testergebnisses

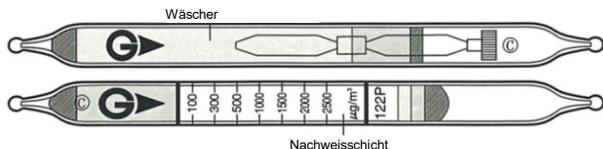
- Es wird empfohlen, das Gastec-Gasprobenahmegerät Modell GSP-300FT-2 zusammen mit Gastec-Detektorröhrchen nur für die in der Bedienungsanleitung der Detektorröhrchen genannten Zwecke zu benutzen (falls nicht verfügbar, nehmen Sie einen Luftprobennehmer vergleichbarer Leistung zur Probenahme mit 50 ml/min).
- Verwenden Sie diese Röhrchen im Temperaturbereich von 5 - 35 °C (41 - 95 °F).
- Benutzen Sie dieses Röhrchen bei einer relativen Luftfeuchtigkeit zwischen 0 und 80 %.
- Dieses Röhrchen kann durch gleichzeitig vorhandene Gase beeinflusst werden. Sehen Sie unter „BEEINFLUSSUNGEN“ nach.
- Das Verfallsdatum und die Lagerbedingungen des Röhrchens sind auf dem Aufkleber der Verpackung angegeben.

ANWENDUNG DES RÖHRCHENS:

Verwenden Sie dieses Röhrchen zur Erkennung von Toluol in der Luft atmosphärischer Umweltbedingungen.

TECHNISCHE DATEN:

(Da Gastec sich für eine ständige Verbesserung der Produkte engagiert, können die technischen Daten ohne vorherige Ankündigung geändert werden.)



Messbereich	100 - 2500 µg/m ³	2500 - 7000 µg/m ³
Probenhäufigkeit	200 ml/min	200 ml/min
Korrekturfaktor	1	2,8
Probenzeit	30 min	10 min
Erkennungsgrenze	50 µg/m ³ (6000 ml)	
Farbwechsel	Weiß → Blassbraun	
Reaktionsprinzip	Toluol reduziert durch Diiodpentoxid unter Freisetzung von Jod, das das Reagenz blassbraun verfärbt.	

****Verfallsdatum: Beachten Sie das gedruckte Ablaufdatum auf der Verpackung der Röhrchen.**

****Bewahren Sie die Röhrchen an einem kühlen und dunklen Ort auf.**

KORREKTUR FÜR TEMPERATUR, LUFTFEUCHTIGKEIT UND DRUCK:

Temperatur: Keine Korrektur erforderlich bei 5 - 35 °C (41 - 95 °F).

Luftfeuchtigkeit: Keine Korrektur erforderlich bei 0 - 80 % RF.

Druck: Zur Korrektur des Drucks multiplizieren Sie den Wert am Röhrchen mit

$$\frac{\text{Wert am Röhrchen (µg/m}^3\text{) X 1013 (hPa)}}{\text{Atmosphärischer Druck (hPa)}}$$

MESSVERFAHREN:

Wenn die automatische Luftprobenpumpe Modell GSP-300FT-2 verwendet wird

- Bitte überprüfen Sie vor dem Einsatz, ob der Probennehmer mit dem Röhrchenhalter mit dem schwarzen Gummieinlass versehen ist.
- Brechen Sie beide Enden der Spitzen des Vorbehandlungsröhrchens und des Detektorröhrchens mit dem mitgelieferten Röhrchenspitzenhalter ab. Verbinden Sie beide Röhrchen mit den mitgelieferten Gummischläuchen.
- Setzen Sie das Detektorröhrchen sicher so in den Pumpeneinlass ein, dass der Pfeil () auf dem Röhrchen zur Pumpe zeigt.
- Stellen Sie den Durchflussmesser auf 200 ml/min und den Timer des Probennehmers auf „30 Minuten“ ein. Drücken Sie den Netzschalter des Probennehmers, um die Probenahme zu starten.
- Entfernen Sie nach der Probenahme das Detektorröhrchen aus dem Probennehmer.
- Lesen Sie die Konzentration anhand der Länge der Verfärbung des Röhrchens ab. Wenn die Verfärbung die Marke von 2500 µg/m³ überschritten hat, nehmen Sie ein neues Detektorröhrchen. Stellen Sie den Probennehmer auf eine Durchflussrate von 200 ml/min und den Timer auf „10 Minuten“ zurück und starten Sie die Probenahme neu.
- Wenn nach der Probenahme eine Korrektur erforderlich ist, multiplizieren Sie das Ergebnis mit dem Korrekturfaktor für Temperatur, Probevolumen bzw. Druck.

BEEINFLUSSUNGEN:

Substanz	Konzentration	Beeinflussung	Ändert die Farbe von selbst zu
Ethylalkohol		Nein	Nein
Xylol, Styrol	≥ 1000 µg/m ³	+	Blassbraun
p-Dichlorbenzol		Nein	Nein
α-Pinen		Nein	Nein
n-Hexan		Nein	Nein
Aromatische Kohlenwasserstoffe		+	Blassbraun
Formaldehyd	≤ 1/3 mal	Nein	Nein

Die Tabelle dieser beeinflussenden Gase drückt in erster Linie die Beeinflussung durch gleichzeitig vorhandene Gase im Konzentrationsbereich des Gases aus, der äquivalent zur Gaskonzentration ist. Daher kann das Testergebnis durch den Einfluss anderer Stoffe, die nicht in der Tabelle aufgeführt sind, positiv ausfallen. Weitere Informationen erhalten Sie bei Bedarf von uns oder Ihrem Gastec-Vertreter.

ANWENDUNG FÜR ANDERE GASE:

Das Röhrchen 122P kann auch für die folgenden anderen Substanzen verwendet werden:

Substanz	Korrekturfaktor	Probenahmekorrektur	Messbereich
Ethylbenzol	1,1	200 ml/min x 30 min	110 - 2750 µg/m ³
Xylol	5,4	200 ml/min x 30 min	540 - 13500 µg/m ³

KORREKTURFAKTOR:

Die Detektorröhrchen sind in erster Linie zur Messung bestimmter Gase konzipiert. Es ist aber auch möglich, mithilfe eines Korrekturfaktors oder einer Tabelle andere Substanzen mit ähnlichen chemischen Eigenschaften zu messen. Benutzen Sie daher die Korrekturfaktor-/Tabellenmessbereiche als Referenz. Falls weitere Informationen benötigt werden, wenden Sie sich an uns oder einen Vertriebspartner in Ihrer Region.

ANWEISUNGEN ZUR ENTSORGUNG:

Im Reagenz des Detektorröhrchens ist eine geringe Menge sechswertigen Chroms enthalten. Im Reagenz des Vorbehandlungsröhrchens werden keine toxischen Substanzen verwendet. Halten Sie sich bei der Entsorgung des Röhrchens, egal ob benutzt oder unbenutzt, an die Regeln und Vorschriften Ihrer lokalen Behörden.

GARANTIE:

Wenn Sie Fragen zur Gasdetektion und zur Qualität der Röhrchen haben, wenden Sie sich bitte an Ihre Gastec-Vertreter.

Hersteller: Gastec Corporation
8-8-6 Fukayanaka, Ayase-City, Kanagawa 252-1195, Japan
<http://www.gastec.co.jp/>
Telefon +81-467-79-3910 Telefax +81-467-79-3979

IM01122PE4
Gedruckt in Japan
18J/MP-GE